

# Das Programm für das Rex

von Do. 21.11. bis Mi. 27.11.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

## Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann

Samstag

15:40 Uhr

frei ab 12 Jahren

Regie: André Schäfer

D/2024

3. Woche

Fast 50 Jahre lang arbeitete Thomas Mann an seinem Roman „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“. In keinem anderen Werk hat der Schriftsteller so viele seiner persönlichen Sehnsüchte und Ängste einfließen lassen. BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS THOMAS MANN wirft einen Blick hinter die Fassade des gefeierten Erzählers und gleichzeitig in die schillernde Welt seines literarischen Alter Egos Felix Krull. Während Krull wie ein Magnet die Elite anzieht, täuscht, verführt und sich als erfolgreicher Hochstapler inszeniert, ringt Thomas Mann mit seinen inneren Konflikten: er sehnt sich nach Anerkennung, verbirgt seine wahre Identität und ist stets bemüht, die Rolle des untadeligen Familienvaters zu spielen. Die ineinander verschlungenen Lebenswege von Mann und Krull verweben sich zu einer fesselnden Reise durch Exil, Selbstinszenierung und die bittersüße Kunst des Verstellens. Aus einem Kaleidoskop aus ausschließlich Originalzitate und fiktionalen Szenen entsteht mit feiner Ironie eine cineastische Hommage an den Menschen hinter dem Mythos Thomas Mann und den Hochstapler in jedem von uns.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Sonntag

13:30 Uhr

frei ab 0 Jahren

## Die Alchemie des Klaviers

Regie: Jan Schmidt-Garre

D/2024

1. Woche *Zu Gast Regisseur Jan Schmidt-Garre*

Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 186 <strong>Sonntag, 24.11. um 13:30 Uhr im Rahmen von Schumann-meets-Rex. Zu Gast der Regisseur Jan Schmidt-Garre. <br /><br />Moderation: Bernhard Hartmann (General Anzeiger Bonn)</strong><br /><br />Als der Pianist Francesco Piemontesi eine unver&x00f6;ffentlichte Aufnahme des Pianisten und Komponisten Sergei Rachmaninoff h&x00f6;rt, ist das wie ein Schock f&x00fc;r ihn. Diese Freiheit des Spiels, diese Farben und Nuancen, diese Virtuosit&x00e4;t, die doch immer mit einem L&x00e4;cheln pr&x00e4;sentiert wird, &x00fc;berw&x00e4;ltigen ihn. Er beschlie&x00df;t, zu erforschen, was er hier zu h&x00f6;ren glaubt: die Alchemie des Klaviers.<br /><br />An der Seite von Regisseur Jan Schmidt-Garre macht sich Piemontesi auf eine Reise zu &x00e4;lteren Kollegen, die ihm zu diesen geheimen Elementen des Klavierspiels Auskunft geben k&x00f6;nnen. Er f&x00e4;hrt zu Maria Jo&x00e3;o Pires nach Spanien, zu Jean-Rodolphe Kars in ein franz&x00f6;sisches Kloster und zu Stephen Kovacevich nach London. Er l&x00e4;sst sich von der Operns&x00e4;ngerin Ermonela Jaho inspirieren, auf dem Klavier zu singen, und vom Dirigenten Antonio Pappano, die Farben des Orchesters aufs Klavier zu &x00fc;bertragen. Zum Abschluss besucht er seinen alten Lehrer und Mentor Alfred Brendel. Und selbst der 1943 gestorbene Rachmaninoff ist pl&x00f6;tzlich wieder sehr lebendig&x2026;

C2 E0 E0 F0 F0 F5

## E.1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer

Montag

15:30 Uhr

frei ab 0 Jahren

**OmU**

Regie: Beatrice Minger und Christoph Schaub

CH/2024

6. Woche *Sprache:*

*Englisch/Franzoesisch*

Die irische Designerin Eileen Gray baut 1929 ein Refugium an der Côte d'Azur. Ihr erstes Haus ist ein diskretes, avantgardistisches Meisterwerk. Sie nennt es E.1027, eine kryptische Kombination aus ihren Initialen und denen von Jean Badovici, mit dem sie es gebaut hat. Als Le Corbusier das Haus entdeckt, ist er fasziniert und besessen. Später überzieht er die Wände mit Wandmalereien und veröffentlicht Fotos davon. Gray bezeichnet diese Malereien als Vandalismus und fordert ihre Rücknahme. Er ignoriert ihren Wunsch und baut stattdessen sein berühmtes Le Cabanon direkt hinter E.1027, das bis heute die Erzählung des Ortes dominiert. Eine Geschichte über die Macht des weiblichen Ausdrucks und den Wunsch der Männer, ihn zu kontrollieren.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Sonntag

11:00 Uhr

Mittwoch

15:45 Uhr

frei ab 0 Jahren

## Exhibition on Screen: Van Gogh: Poets and Lovers

Regie: David Bickerstaff GB/2024

OmU

1. Woche

Der atemberaubende neue Film Van Gogh: Poets & Lovers, der in Zusammenarbeit mit der National Gallery entstanden ist, erforscht die aufregendste und dramatischste Periode in Van Goghs Leben und konzentriert sich auf seine Jahre in Südfrankreich.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

## Konklave

Regie: Edward Berger USA GB/2024

1. Woche

Donnerstag bis Samstag, Montag bis Dienstag

17:30 Uhr

Donnerstag, Montag bis Dienstag

OmU

20:00 Uhr

Freitag bis Samstag

20:00 Uhr

Sonntag

OmU

19:00 Uhr

Sonntag

16:30 Uhr

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Donnerstag bis Freitag

15:00 Uhr

Mittwoch

20:45 Uhr

frei ab 12 Jahren

## Münter & Kandinsky

Regie: Marcus O. Rosenmüller D/2024

6. Woche

Fehler in Beschreibung. 'ascii' codec can't encode character 'ü' in position 1064: ordinal not in range(128) <kurz>Es ist die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, der Malerei und Kunstverständnis revolutioniert und die lockere Künstlerbewegung Der Blaue Reiter hervorbringt. Atmosphärisch zeichnet der Film die Lebens- und Liebesgeschichte von Münter und Kandinsky nach: Die junge Malschülerin, die sich in den knapp elf Jahren ihren Lehrer verliebt. Ihr gemeinsames Leben auf Reisen und im Blauen Land, das zur Inspirationsquelle ihrer Malerei wird und sie zu Pionieren ihrer Zeit macht. Ihre künstlerisch produktive, aber privat eher fatale Verbindung, die Münter immer mehr verzweifeln und Kandinsky immer missmutiger werden lässt. Münter & Kandinsky porträtiert als erster Kinospießfilm detailgetreu die gemeinsamen Jahre der beiden hochbegabten Persönlichkeiten, die Entstehung des Blauen Reiter und lässt die Schwabinger Bohème kurz nach der Jahrhundertwende wieder aufleben.<br /></kurz>

C2 E0 E0 F0 F0 F5

## Puppenbühne Barberella: Rabe-Socke - Alles Weihnachten

D/2024

1. Woche

Samstag

14:00 Uhr

Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 92 <strong>Eintritt: 11 € / 10 € erm.<br />Altersempfehlung: ab 3 Jahren</strong><br />Als der kleine Rabe Socke an Heiligabend zur Feier des Tages sein Nest aufbauen möchte, findet er seinen Wunschzettel: Eine Katastrophe! Er hat doch glatt vergessen, ihn beim Weihnachtsmann abzugeben. Da ist es nur verständlich, dass der kleine Rabe alles daransetzt, doch noch zu einem Geschenk zu kommen. Man kann es ihm also kaum verdenken, dass er einen winzigen Blick in den verdächtigen Sack im Schrank von Frau Dachs riskiert. Was er da sieht, das lässt sein Rabenherz wieder hinherschlagen. Doch dann ist der Sack plötzlich verschwunden, und

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Socke muss seinen ganzen kriminalistischen Sp&x00fc;rsinn aufbieten, um dem Geschenkedieb auf die Schliche – oder besser: die Tatze – zu kommen.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Dienstag

15:15 Uhr

## Riefenstahl

Regie: Andres Veiel D/2024

8. Woche

Als Regisseurin schuf sie ikonographische Bilder. Ihre ideologische Nähe zum NS-Regime hat sie nach dem Zweiten Weltkrieg stets zu leugnen versucht. Leni Reifenstahl hat nur eine Darstellung ihrer Biografie zugelassen: ihre eigene. Der Nachlass einer der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts erzählt eine andere.

Leni Reifenstahl gilt als eine der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts. Ihre ikonografischen Bildwelten von „Triumph des Willens“ und „Olympia“ stehen für perfekt inszenierten Körperkult, für die Feier des Überlegenen und Siegreichen. Und zugleich auch für das, was diese Bilder nicht erzählen: die Verachtung des Unvollkommenen, des vermeintlich Kranken und Schwachen, der Überlegenheit der einen über die anderen. Die Ästhetik ihrer Bilder ist präsenter denn je – und damit auch ihre Botschaft?

C2 E0 E0 F0 F0 F5

## The Room Next Door

Regie: Pedro Almodóvar ESP USA/2024

9. Woche

Mittwoch

13:30 Uhr

frei ab 12 Jahren

Fehler in Beschreibung. 'ascii' codec can't encode character 'u'3' in position 683: ordinal not in range(128) <kurz><p>Der neue Film von Pedro Almodovar!<br />Gewinner des Goldenen Löwen von Venedig 2024.<br /><br />Nach Jahren trifft die erfolgreiche Schriftstellerin Ingrid (Julianne Moore) ihre Jugendfreundin Martha (Tilda Swinton), eine Journalistin, wieder. Im New York von heute nähern sich die beiden Frauen wieder an. Bis Martha Ingrid mit einer folgenreichen Bitte konfrontiert.<br /><br />&x201e;Ein wirklich makellose Meisterwerk. Selten hat man klare Dialoge gehört und noch seltener eine derart unpr&x00e4;tenti&x00f6;se Auseinandersetzung mit Tod und selbstbestimmtem Sterben.&x201c; – Frankfurter Rundschau </p><p><br />&x201e;Pedro Almodóvars erster englischsprachiger Film mit den Oscar-Preistr&x00e4;gerinnen Tilda Swinton und Julianne Moore ist eine wunderbare Verpackung für ein dunkles Thema: Sterbehilfe.&x201c; – Der Spiegel <br /></p></kurz>

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Freitag

13:15 Uhr

frei ab 0 Jahren

## Weisheit des Glücks - Eine inspirierende Begegnung mit dem Dalai Lama

Regie: Barbara Miller und Philip Delaquis

CH USA/2024

7. Woche OmU Sprache: Englisch

WEISHEIT DES GLÜCKS ist ein berührendes, cineastisches Portrait der Gedankenwelt des Dalai Lama für unsere heutige Zeit. Im einem seiner letzten Auftritte auf der grossen Leinwand wendet sich der unermüdliche Botschafter des Mitgefühls direkt an die Zuschauer:innen und nimmt sie mit auf eine Reise zur Quelle des Glücks.

Nach einem langen und bewegten Leben im Spannungsfeld zwischen jahrtausendealten tibetisch-buddhistischen Traditionen und der westlichen, globalisierten Gesellschaft betrachtet der Dalai Lama unsere heutige, moderne Welt mit ihren technischen und gesellschaftlichen Errungenschaften, die am Rande eines drohenden Klimakollaps um die Beendigung von Gewalt und Krieg kämpft.

Mit seinen Erfahrungen, seinem wachen Geist und seinem Humor skizziert der bald 90-Jährige Wege zu einem hoffnungsvollen und zufriedenen Leben und inspiriert uns über die persönliche Entfaltung hinaus, wie wir zu einer friedlichen, ökologisch sinnvollen Zukunft unseres Planeten beitragen können: Das Glück beginnt mit bedingungslosem Mitgefühl und liegt in unseren Händen.

WEISHEIT DES GLÜCKS ist das versöhnliche Vermächtnis des 14. Dalai Lama fürs 21. Jahrhundert – ein neuartiges, unvergesslich meditatives Kino-Erlebnis. Ein Film, der glücklich macht.